

**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 39 (1966-1967)

**Heft:** 3

**Rubrik:** DIDACTA BASEL : 8. Europäische Lehrmittelmesse - 24. bis 28. Juni 1966

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DIDACTA BASEL

8. Europäische Lehrmittelmesse – 24. bis 28. Juni 1966

## STANDBESPRECHUNGEN

*Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee*  
Stand 2821, Halle 23, Galerie

Das Schweizer Spezialhaus für Schulbedarf zeigt auf einer Fläche von 400 m<sup>2</sup> seine Gesamtauswahl in einer thematischen Ausstellung. Diese ist in folgende Hauptgruppen unterteilt: *Lesen und Schreiben, Rechnen, Religion, Geschichte, Geographie, Naturkunde, Zeichnen, Singen, Turnen, Handfertigkeit, Schulwandbilder, Schulmobiliar, Hilfsmittel.*

Die Gruppe Naturkunde umfaßt folgende Untergruppen: Geologie, Botanik, Zoologie, Anatomie und Physik.

Das Fach Zeichnen ist unterteilt in: Freihandzeichnen, Malen und Technisch-Zeichnen.

Als Generalvertreter verschiedener in- und ausländischer Firmen beherbergt der Stand Ingold folgende Mitaussteller: *Matex SA*, Schweiz. Hersteller des «Matex»-Baukastens für Physik, Chemie und Biologie

*Justus Perthes*, ein bedeutender Kartenverlag aus Darmstadt  
*Brause & Co.*, Fabriken für Schreibgeräte aus Iserlohn.

Matex zeigt seinen Baukasten für Physik, Chemie und Biologie. Anhand eines zehnminütigen Farbfilms und verschiedener Demonstrationsmodelle wird die Vielseitigkeit dieses Artikels gezeigt. Im Rahmen der Gruppe Geographie können sämtliche Perthes-Wandkarten, es sind dies über 100 Stück, studiert werden. Die Artikel der Firma Brause sind vor allem in den Gruppen Schreiben und Handfertigkeit zu finden. Es handelt sich hier um Linolschnittgeräte und Zubehör, Kunstschriftfedern, gewöhnliche Schulfedern, Füllhalter, sowie Anleitungsbücher für Kunstschrift und Linolschnitt.

Als Verlag des Schweizerischen Schulwandbilderwerkes

und der Schweizerischen Wandbilder für den biblischen Unterricht hat Ingold sämtliche erhältliche Bilder und Kommentare ausgestellt.

Von den Wandtafeln mit DURA-Glasschreibflächen hat Ingold die gebräuchlichsten Modelle an der DIDACTA montiert.

### *Sonderausstellung des Europarates*

Während dieser internationalen Woche veranstaltet der Rat für kulturelle Zusammenarbeit innerhalb des Europarates eine Ausstellung über den Stand der Zusammenarbeit, die bisher auf dem Kultur- und Erziehungssektor von seinen 20 Mitgliedstaaten geleistet wurde (Stand 2428). An Hand von Büchern, Fotos, Lehrtafeln, Diapositiven und anderem pädagogischem Material wird gezeigt, wie die Grundlagen geschaffen werden für eine konkrete Zusammenarbeit zwischen den europäischen Erziehern und den Völkern Europas.

*Kern & Co. AG, Aarau*, Stand 2592, Halle 25

Werke für Präzisionsmechanik und Optik

Aus seinem Fabrikationsprogramm wird das bekannte Aarauer Unternehmen Reifzeuge und Stereo-Mikroskope zeigen. Außerdem ist am Kern-Stand die Firma Siegrist & Co., Stein am Rhein, zu Gast, die Zeichenutensilien für Lehrer und Schüler ausstellt.

Die bewährten Kern-Schulreißzeuge sind jetzt in einem attraktiven Kunststoff-Etui in fröhlichen Farben erhältlich. Auch der Einsatzzirkel ist neu: mit der eingebauten, ausziehbaren Verlängerungsstange läßt er sich rasch und einfach auf große Kreise umstellen.

*Stereo-Mikroskope* sind überaus nützliche Hilfsmittel im naturwissenschaftlichen Unterricht. Das mit beiden Augen beobachtete, räumliche Bild ist äußerst anschaulich und hinterläßt im Gedächtnis des Schülers einen starken, bleibenden Eindruck.

## Das schweizerische Fachhaus für Anschauungs- und Demonstrationsmaterial

bietet Ihnen an der kommenden Europäischen Lehrmittelmesse, 8. DIDACTA, vom 24. bis 28. Juni 1966 eine umfassende Schau über das gesamte Verkaufssortiment aller Fachgebiete. Am Stand 2361, im Parterre der Halle 23 (Rosental-Neubau) zeigen wir Ihnen einen interessanten Querschnitt über die Hilfsmittel mannigfaltigster Art zu

**Geographie**

**Geologie**

**Kulturgeschichte**

**Kunstgeschichte**

**Anthropologie**

**Zoologie**

**Botanik**

**Biologie**

**Physik**

**Chemie**

**Technologie**

**Geometrie**

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne über alle Fragen. Kataloge und Prospekte stehen auf Anfrage zur Verfügung. Beachten Sie vor allem unsere günstigen Schulpreise, auf welchen wir zum Teil erst noch vorteilhafte Rabatte gewähren.

# Lehrmittel AG Basel

Das Jugendsekretariat des Bezirkes Bülach sucht zur Besetzung einer neugeschaffenen Stelle

## Adjunkt(in) des Jugendsekretärs

### Aufgabenbereich:

Führung von vormundschaftlichen Aufträgen über Minderjährige in eigener Verantwortung mit Prozessvertretung und Inkasso. Selbständige Bearbeitung genereller Fürsorgeaufgaben.

### Anforderungen:

Juristische, fürsorgerische oder pädagogische Ausbildung ist Voraussetzung, und Praxis in Fürsorge, insbesondere im Vormundschaftswesen, erwünscht.

### Besoldung und Anstellungsbedingungen:

gemäß kantonaler Vorordnung. Eintritt in die kantonale Beamtenversicherungskasse obligatorisch. Fünftage-Woche.

### Eintritt:

baldmöglichst nach Vereinbarung.

### Anmeldung:

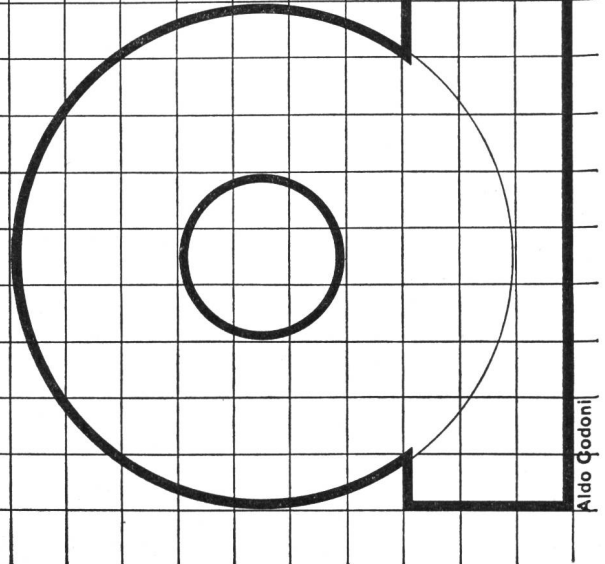
mit Lebenslauf, Zeugnissen und Photo bitte sofort an den Jugendsekretär des Bezirkes Bülach, W. Roduner, Spitalstraße 4, 8180 Bülach, der telefonisch 051 96 14 73 Auskunft erteilt.

## 8. DIDACTA

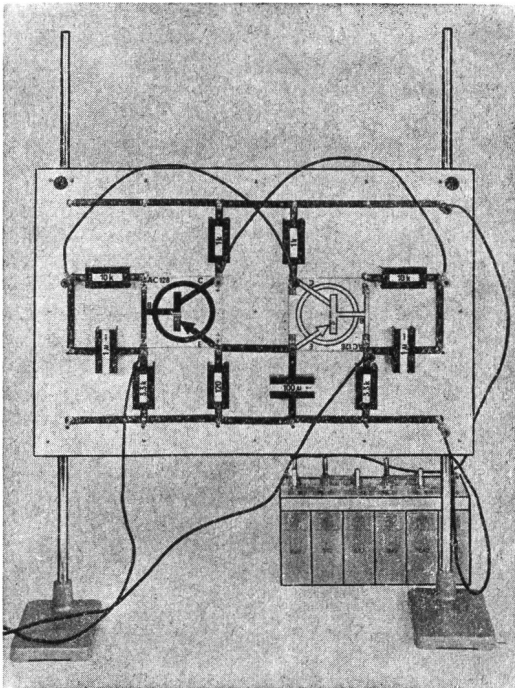
**Europäische  
Lehrmittelmesse  
24.–28. Juni Basel  
Schweizer Mustermesse**

Öffnungszeiten 09.00 – 18.00 Uhr  
Tel. 061 32 38 50

Telex 62 685 fairs basel  
4000 Basel 21 / Schweiz



## NEVA-Lehrgerät ELEKTRONIK



Flip-Flop-Schaltung, ein Baustein für digitales Rechnen

Mit dem NEVA-Lehrgerät 7500 lassen sich über 100 sorgfältig ausgewählte Versuche auf dem Gesamtgebiet der wissenschaftlichen und technischen Elektronik durchführen. Einleitend werden die physikalischen Eigenschaften der elektronischen Bauelemente erklärt und hierauf ihr Zusammenwirken in zunächst einfachen, später immer verwickelteren Schaltungen ermittelt (s. Versuchsprogramm).

Der Aufbau der Versuche erfolgt in übersichtlicher Weise auf einer an zwei Stativstäben befestigten, lotrecht aufgestellten Platte von der Größe  $60 \times 40 \text{ cm}^2$ , die über die ganze Fläche in regelmäßigen Abständen mit 24 quadratisch angeordneten Kontaktstiften versehen ist. Zwischen diese Stifte werden die einzelnen Bauelemente oder die zu ihrer Verbindung dienenden Kontaktstreifen durch einfachen Fingerdruck gespannt.

Die einzelnen Bauelemente sind – zumeist – auf der Rückseite kleiner Sockelplatten angeordnet, deren Vorderseite das international gebräuchliche Symbol des jeweiligen Bauelements trägt (s. Abb. 2). Nach vollendetem Aufbau entsteht so ganz zwangsläufig ein weithin sichtbares Schaltbild der gewählten Anordnung. Schaltfehler sind praktisch ausgeschlossen. Sämtliche Einzelteile, die zum Aufbau der Schaltungen gebraucht werden, sind dem Gerät beigegeben.

**Dieses Gerät und eine große Anzahl weiterer Lehrmittel finden Sie während der 8. Europäischen Lehrmittelmesse (Didacta) vom 24. bis 28. 6. 1966 in der Basler Mustermesse auf unserem Stand Nr. 2267.**

Ziegelfeld 23, Telephon (062) 5 84 60

## Awyco AG Olten

Kümmerly & Frey, Stand 2413, Halle 24, wird eine gute Uebersicht über das karthographische Programm vorlegen, das qualitativ und bezüglich Ausrüstung, z. B. auf dem unverwüstlichen Syntosil als führend gilt. Auch im Buchprogramm des gleichen Verlages finden sich bewährte und neue Hilfsmittel für den Unterricht.

*Caran d'Ache*, Stand 2514, II. Obergeschoß der Halle 25  
**Produktionsprogramm:** Farbstifte, Malkreiden, Gouache-farben in Näpfchen und Tuben, Plastilin-Knetmasse, Bleistifte und Minen in 17 Härtegraden, Minenhalter, Kugelschreiber und Patronen mit rostfreier Stahlspitze, Mehrfarbstifte, Filzschreiber, synthetische Klebstoffe, Radiergummi, Spitzmaschinen.

*Neuheiten:*

1. *Neue Farbauswahl* für PRISMALO-Farbstifte, NEO-COLOR-Malkreiden und GOUACHE-Farben – nach letzten wissenschaftlichen und pädagogischen Erkenntnissen zusammengestellt. *Vorteile:* Leichte, gezielte Mischmöglichkeiten.

2. *Neue Qualität von Plastilin-Modelliermasse:* 15 leuchtende Farben, hauchfein verarbeitbar, nicht abbröckelnd, nicht eintrocknend, wärme- und lichtbeständig; moderne, praktische Verpackungen in Blister- sowie in Plastic-Etui mit eingebauter Arbeits-Palette.

3. *Kugelschreiber mit rostfreier Stahlspitze und Wolfram-Carbidkugel, zum ersten Mal auch in den untern Preisklassen.*

4. *Filzschreiber mit Spezialtinte und feiner, unverwüstlicher Nylonspitze.*

*Weitere Neuheiten:* Plastic-Radiergummi und Gouache-Deckfarben in großen Tuben.

*Film-, Dia-Vorführungen und Demonstrationen* ergänzen für Aug und Ohr diese interessante Schau.

*Franz Schubiger, Winterthur, Stand 2552, Halle 25*

Dieser Stand wird sich nicht allein auf das Messeangebot beschränken, sondern er bietet vor allem einen Querschnitt durch viele in der Schweiz angewendeten Methoden des elementaren Lese- und Rechenunterrichtes. Altes und Neues steht nahe bei Materialien, die den letzten Erkenntnissen der Psychologie und Mathematik entsprechen.

Die farbigen Stäbchen von Cuisenaire liegen friedlich neben den Kern-Rechenkasten mit seinen Erweiterungen für die 2. und 3. Klasse und den Rechenelementen von Rob. Merz. Die «logischen Blöcke» von Dienes wollen dem Erstkläßler oder dem vorschulpflichtigen Kind im Spiel die mathematischen Grundlagen beibringen.

Für die Molton- oder Flanellwand, wie viele sie nennen, liegt eine Vielfalt von Anschauungsmaterial gedruckt und gestanzt vor, als Anschauungsmaterial für Rechnen, für den Schulgesang, für Sprachunterricht, für die Mädchen-Arbeits-schulen und den hauswirtschaftlichen Unterricht, sowie Landkarten, die der Schüler mit Ortschaften, Symbolen für Produkte, Städte usw. versehen kann.

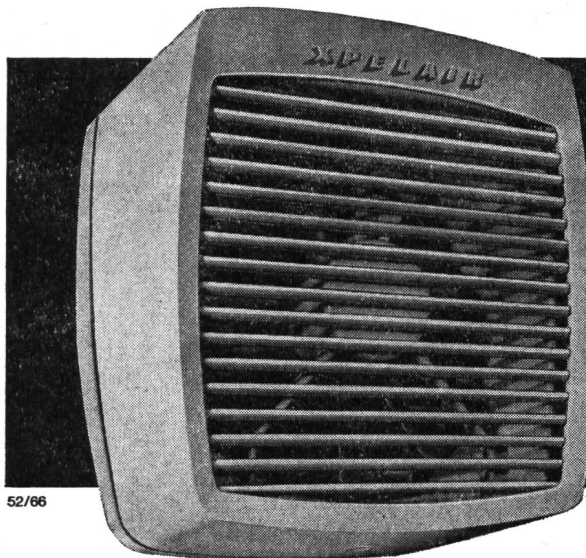
Neu ist das Uebungsgerät «Profax», das endlich dem Lehrer die zeitraubende Korrekturarbeit rationalisiert. Rechen- oder Sprachübungen werden vom Schüler gelöst, indem das Resultat durch eine programmierte Schablone gestochen wird. Der Lehrer kontrolliert die Richtigkeit mit einem Blick. Das Kind rechnet mit Begeisterung am «Profax», weil es bei jedem Resultat sofort weiß, ob es richtig ist: die Anerkennung folgt Lösung auf Lösung.

An solche didaktische Hilfsmittel reiht sich eine Schau von vielseitigen Materialien für das Werken und Gestalten in allen Schulstufen.

# Für jeden Raum, für jeden Zweck den richtigen XPELAIR

**Jetzt dank hervorragender Neuerungen**

- noch vielseitiger
- noch besser
- noch schöner
- noch praktischer



52/66

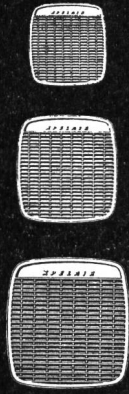
★ XPELAIR-Ventilatoren entziehen jedem Arbeits- und Aufenthaltsraum geräuscharm die verbrauchte Luft oder führen frische Luft je nach Belieben zu. ★ Automatischer Lamellen-Verschluss. ★ Keine teuren Installationen. Auch nachträglich einfachster Einbau in jedes Fenster mit Einfach- oder Doppelverglasung und in jede Mauer. ★ Leichte Bedienung.

Für Privatküchen, WC, Badezimmer, Wartezimmer bis ca. 30 m<sup>3</sup> Inhalt wählen Sie GXC 6 mit 300 m<sup>3</sup>/h Leistung und Einkordel-Bedienung.

Für grössere Küchen, etc. bis ca. 60 m<sup>3</sup>, wo auf Regulierung kein Wert gelegt wird: GXC 9 mit 540 m<sup>3</sup>/h und Einkordel-Bedienung.

Für Restaurants, Büros, Labors und kleine Gewerberäume bis ca. 90 m<sup>3</sup>: GX 9 mit 750/450 m<sup>3</sup>/h und Reglerschalter für Umschalten der Luftfrichtung mit je 2 Geschwindigkeiten.

Für Vortragssäle, Hotelhallen und grössere gewerbliche Betriebe bis ca. 200 m<sup>3</sup>: GX 12 mit 1700/1000 m<sup>3</sup>/h und Reglerschalter für Umschalten der Luftfrichtung mit je 2 Geschwindigkeiten.



Wählen auch Sie für jedes Lüftungs-Problem im Rahmen dieses Programms den richtigen XPELAIR, Spitzenprodukt einer führenden Ventilatoren-Fabrik.

## Besseres Arbeitsklima dank **XPELAIR**

Wo Luftkanäle vorgesehen sind, empfehlen wir die Verwendung unserer Klein-Schraubventilatoren, die von Fall zu Fall den vorhandenen Verhältnissen angepasst werden. Wir bitten in solchen Fällen um genaue Unterlagen, wozu wir Ihnen gerne unseren Fragebogen zur Verfügung stellen. SEV-geprüft.

A. Widmer AG, 8036 Zürich, Sihlfeldstr. 10, Tel. 051/33 99 32/34

**BON** Ich wünsche GRATIS Ihr Prospektmaterial über den 100'000fach bewährten XPELAIR.

Genauere Adresse: \_\_\_\_\_ 81/66

Wir sehen wieder einmal die Froebelschen rohen Bauhölzer, bei welchen das Kind in ein und demselben Doppelwürfel einmal eine Lokomotive, ein anderes Mal einen Manogel oder einen Turm sieht.

Mancherlei Modelliermittel reizen zum Formen: Das Plastilin, das Modellierwachs usw. Mit dem Schubi-Modelliermehl (trocknet in 2-3 Tagen an der Luft) erhalten die Schüler ein raffiniertes «Papier-maché» in die Hand, welches dem Gestalten viel von den technischen Schwierigkeiten wegnimmt.

Als angewandte Arbeit in den Zeichenstunden der oberen Klassen zeigt Schubiger alle Zutaten zum Batikfärben und zum Emaillieren. Seine Stoffdruckfarben schweizerischer Provenienz sind sogar waschecht.

Als Neuheit entdeckt man einen Werkkasten zum Zinn gießen. Eine alte Technik wird durch ihn wieder aktuell. Schmuck, Figuren usw. deren Formen nach eigenen, schöpferischen Entwürfen in Gips graviert werden, lassen sich mit flüssigem Zinn abformen.

#### *Awyco AG, Olten, Stand 2267*

Auf ihrem Stand zeigt die Awyco AG eine Auswahl von physikalischen Apparaten, Aufbauteilen und Schülerübungsgeräten der Firmen Metallarbeiterschule Winterthur, Phywe AG Göttingen, Neva KG Geislingen, Prof. Maey Bonn, A. Wehrsen Berlin und Dr. M. Clemenz Düsseldorf sowie Stromlieferungsgeräte von Siemens AG Zürich. Neben interessanten Einzelgeräten sehen Sie eine Grundgerätesammlung nach R. Töpfer der Phywe AG, verschiedene Schülerübungsgeräte, darunter das neuentwickelte Lehrgerät über Elektronik der Neva KG und das von Dr. Clemenz vor allem für Gewerbeschulen konstruierte Einheitsaufbaugerät für die Elektrizitätslehre.

Die Ealing Scientific zeigt als Neuheit eine reibungslose Luftkissen-Fahrbahn (California Institute of Technology), eine optische Bank in Zweiwangenausführung für höchste Ansprüche und Forschung, einen kleinen Massen-Spektrometer (Physics Department, Darmouth College) und ein Kreisel-Modell (Massachusetts Institute of Technology). Ferner werden eine große Anzahl von 8-mm-Unterrichtsfilmern über alle Gebiete der Naturwissenschaften vorgeführt.

Die Central Scientific (Cenco) betreibt verschiedene Versuchsaufbauten: einen Gas-Laser in Verbindung mit einer Hg-Lichtquelle, einer optischen Bank und einem Interferometer zum Vergleich von Laser- und Hg-Licht; einen Elektromagneten und einen kombinierten Spektrometer zur Demonstration von NMR + ESR (nuclear magnetic and electron spin resonance), dazu ein neuentwickeltes Zählgerät mit verschiedenem Zubehör zur Atomphysik und einen Demonstrations-Oszillographen mit offener Kathodenstrahlröhre; ein Planetarium nach Kopernikus zur Demonstration und Berechnung von Satellitenbahnen, Planetenbewegungen und allge-

meiner Raummechanik. Ferner sind ein kleines transportables Hochvakuum-System, eine Kombination Krafttisch-Spektrometer, ein Gerät zur Wellenlehre, eine Apparatur zur kinetischen Gastheorie und eine Projektionseinrichtung zur Tageslichtprojektion von physikalischen und chemischen Versuchen aufgebaut.

Auf dem Stand der Awyco AG sind neben diesen physikalischen Lehrmitteln auch verschiedene Geräte und Hilfsmittel für die andern naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächer ausgestellt. Allerdings konnte die Firma aus Platzgründen nur eine allgemein gehaltene Auswahl durch ihr Verkaufsprogramm zusammenstellen. Für den Biologie-Unterricht ist dabei ganz besonders auf die Bioga-Geräte hinzuweisen, die aus genormten Einzelteilen bestehen und für Versuche zur Menschen-, Tier- und Pflanzenkunde dienen. Daneben sehen Sie eine Anzahl künstliche Modelle und natürlich Skelett-, Trocken- und Flüssigkeitspräparate. Unter die Biologie fallen auch die sehr preisgünstigen Präzisionsmikroskope Will mit geschliffener Wetzlarer Optik.

Eine umfangreiche Dokumentation über die verschiedenen Kunststoffe in 14 Bänden und verschiedene Technologien sind geeignete Hilfsmittel für den Chemieunterricht, die ausgestellten mathematischen Modelle und Hohlkörper sind ein bewährtes Anschauungsmaterial für den Unterricht in Mathematik und technisch Zeichnen und die Gesteinssammlungen, Mineralien und Erze dienen den Geographen und Geologen zur Unterrichtsgestaltung.

Für den audio-visuellen Unterricht zeigt die Awyco AG verschiedene Projektionsgeräte für Diapositive und 16-mm-Schmal- und Tonfilm sowie einen Diaprojektor schweizerischer Fabrikation, der mit einer Mikro-Projektionseinrichtung versehen werden kann.

#### *Zürcher Papierfabrik an der Sihl, Stand 2694, Halle 25*

Dem bereits legendär gewordenen neuen Werkstoff Syntosil haben sich schon zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten eröffnet, über die ein instruktiver Ueberblick orientiert. Als Schulmaterial kann Syntosil Schüler und Lehrer von vielen Verschleiß-Sorgen befreien.

#### *Die Lehrmittel AG, Basel, Stand 2361, Halle 23,*

bietet im Rosental-Neubau, Parterre, nahe am Haupteingang, einen umfangreichen Querschnitt durch das gesamte Verkaufssortiment. Er ist in Fachgebiete eingeteilt, damit sich jeder Lehrer speziell denjenigen Problemen widmen kann, die ihn besonders interessieren. Sachbearbeiter stehen zur Besprechung aller Anliegen zur Verfügung.

Im Teil *Physik* zeigen wir Geräte und Instrumente der bewährten Fabrikate des In- und Auslandes. Das ausgestellte Mobiliar für naturwissenschaftliche Labors vermittelt Ihnen Anregungen zur Gestaltung der Spezialräume. Mit überaus reichem Material ist die Abteilung *Biologie* dotiert. Das zur



Wir projektieren und fabrizieren Labor-Einrichtungen für:  
Spitäler, Ärzte, Schulen, Industrien, Fotoreproduktion usw.  
Verlangen Sie bitte unseren unverbindlichen Besuch

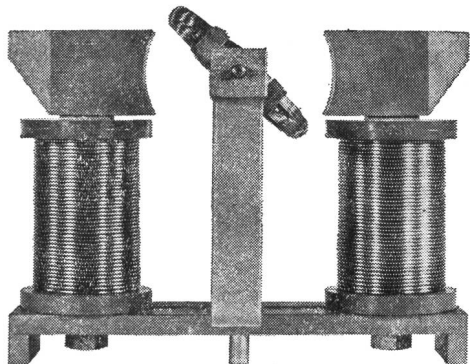
Albert Murri+Co. 3110 Münsingen Tel. 031 68 00 21

8. Didacta **Spiele und Basteln**

Anleitungen in Karteiform für  
Freizeit und Unterricht  
in Halle 23, Galerie, Stand 2842

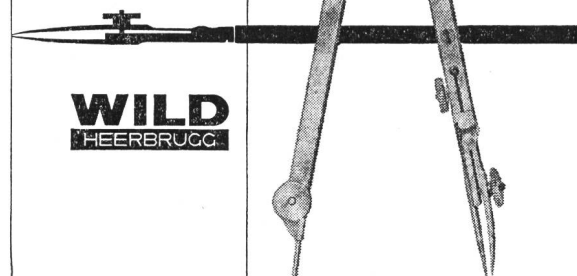
# Physik apparate

Metallarbeiterschule  
Winterthur



Ein Fortschritt  
in der  
Reisszeug-Fabrikation:

Präzisions-  
Reisszeuge  
aus rostfreiem  
Chrom-Stahl



## Wandtafeln mit DURA-Glasschreibflächen

Die Tafeln mit  
den grössten  
Vorteilen!

*Neu:* Mit unsichtbarem  
Schiebegerüst und  
Stahlkreidebank.  
Aufhängevorrichtung für  
Wandtafelzubehör

Wir schicken  
Ihnen gerne  
unsere Unterlagen

**Ernst Ingold + Co.** Das Spezialhaus für Schulbedarf  
3360 Herzogenbuchsee - Telefon 063 53101



Besuchen Sie uns an der 8. Didacta (Europäische Lehrmittelmesse)  
vom 24.-28. Juni 1966 in Basel.  
Unser Stand ist auf der Galerie des Messegebäudes  
(Halle 23 - Stand Nr. 2821)  
Wir zeigen Ihnen in einer thematischen Ausstellung unsere  
Gesamtauswahl.

Schau gestellte Material zur Menschen-, Tier- und Pflanzenkunde nimmt einen wichtigen Platz in der Ausstellung ein. Der versierte Naturwissenschaftler findet hier die mannigfaltigsten Arbeitsgeräte, die sich für seine Spezialarbeit als nützlich und unentbehrlich erweisen. Sowohl der Abschnitt *Geschichte* wie auch derjenige der Geographie umfassen vor allem Schulwandkarten, Wandbilder sowie eine Fülle von Hilfsmitteln. Von Interesse sind auch die vielgestaltigen Objekte, welche wir für Sie auf den Gebieten der *Chemie, Geometrie und Technologie* bereithalten. Eines unserer wichtigsten Spezialgebiete, dasjenige der *Projektion*, umfaßt Projektoren, Projektionswände und -tische und vor allem einen Querschnitt durch unser Riesenprogramm von 50 000 Farbdias nebst allem Dia- und Projektionszubehör.

*Firma Murri & Co., Münsingen BE*, Stand 2245, Halle 22  
Sie sehen an diesem Stand:

Eine *Hörsaalbestuhlung* Mod. G (Modellschutz). Interessant bei dieser Bestuhlung ist, daß wenige Tragsäulen auch für lange Bänke verwendet werden, was vor allem für die Reinigung des Bodens von großem Vorteil ist. Daneben ergibt diese Konstruktionsart eine gewisse «schwebende Leichtigkeit». Der Sitz läßt sich mittels einer nachstellbaren, geräuschlosen Torsionsfeder selbständig heben.

*Schülertisch* Mod. 5 T. Dieser Konstruktion liegt das «Baukastenprinzip» zugrunde. Die Tische können einzeln oder im Zusammenbau mit einem Installationsstock montiert werden.

Eine *Rückwandkombination*, welche im Mittelteil einen Rollenschrank zur Aufnahme der Projektionsapparate aufweist. Die Korpusse links und rechts davon ermöglichen ein übersichtliches Lagern der Filme und Diapositive. Ueber diesen Unterteil hängt je ein Schrank mit Glasschiebetüren für Wechselausstellungen. Beachtenswert ist die *Lehrer-Experimentiertisch-Kombination* (Mod. EK 30 G-H 1, Schweizer Patent), bei welcher die Stromquelle mittels eines Vollauszuges direkt im Tisch eingebaut ist. Die Spannungen und Ströme können durch Kabel auf die Stromschienen, welche in den beiden Längsseiten des Tischblattes eingebaut sind, verbunden werden. Die sanitären Installationen, wie Wasser und Gas sind wie üblich ausgeführt. Das Tischblatt ist mit einem äußerst homogenen und schweren afrikanischen Holz belegt, das größte Widerstandskraft gegen Säuren, Laugen und mechanische Beschädigungen aufweist.

Ein *Lehrer-* und ein *Schüler-Spezialtisch* zeigen eine Möglichkeit für den Schwachstromunterricht in Berufsschulen.

Der *Schülertisch* Mod. SP ist wiederum ein Normalmodell, welches in seiner Form sehr gelungen wirkt. Die Ausführung, wie sie gezeigt wird, eignet sich vor allem für den praktischen Physik-Unterricht.

*Labortisch und Chemiekapelle*. Beide Arbeitsflächen sind mit weißen Laborfließen belegt und ergeben praktische und wohldurchdachte Arbeitsplätze für Schulen höherer Ansprüche.

Für den Vorbereitungsraum hat der Aussteller eine praktische Lösung für das Versorgen der Unterrichtsapparate und Geräte geschaffen. Es sind dies *Norm-Schränke*, in welchen Schubladen oder Tablare wahlweise eingeschoben werden können. Diese wiederum können in den dazugehörigen *Material-Rollboy* geschoben und so an den Experimentiertisch geführt werden. In jeder *Norm-Schublade* kann das Material für ein spezielles Experiment übersichtlich aufbewahrt werden.

Die Elektro-Abteilung zeigt neben dem Auszugs-Tableau fahrbare, wie auch tragbare *Stromquellen*.

Zwei höhen- und neigungsverstellbare *Zeichentische* für Schulen und Zeichenbüros vervollständigen die Schau.

*Blaukreuz-Verlag Bern*, Stand 2842, Galerie

Die bekannte und in der Praxis sehr bewährte Reihe «*Spielen und Basteln*» (Anleitungen in Karteiform für Freizeit und Unterricht) ist bereits auf zehn Nummern angewachsen. Die elfte Kassette befindet sich in Vorbereitung.

Die Firma *Heinrich Wagner & Co., Zürich*, St. 2760, Halle 25 zeigt Bilder von Kindern, gemalt von einer Schulklasse aus Zürich sowie Arbeiten aus einem heilpädagogischen Institut. Interessant sind die erläuternden Texte über die «kleinen Künstler».

Die Arbeiten sind in der Technik des Fingermalens ausgeführt, welche den Zeichenunterricht sehr bereichern kann. Namhafte Erzieher haben festgestellt, daß – ihrer Unmittelbarkeit wegen – Beobachtungsgabe und schöpferisch freie Gestaltungskraft mit dieser Maltechnik besser gefördert werden. Kinder entdecken beim Fingermalen elementare Farbwirkungen.

Fräulein Dr. phil. L. Pekny hat die Broschüre «Fingermalen als diagnostisches und therapeutisches Hilfsmittel in der Heilpädagogik» geschrieben. Die Autorin zeigt Möglichkeiten auf, wie das Fingermalen als diagnostisches und therapeutisches Hilfsmittel in der Heilpädagogik angewendet werden kann. Auch dieses Büchlein ist aus der Praxis entstanden.

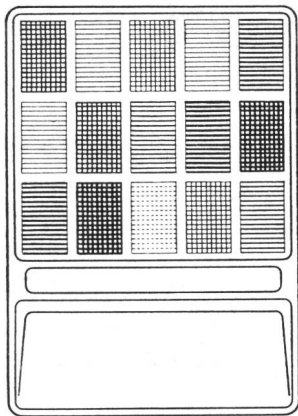
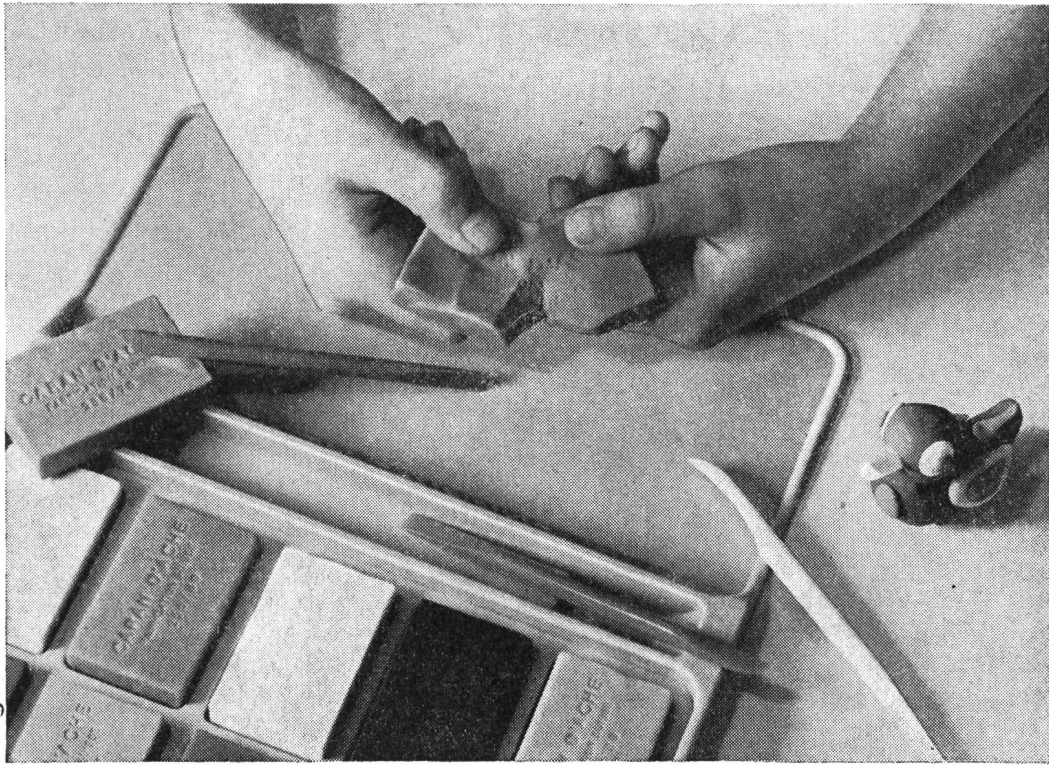
#### FACHGRUPPEN

1. Sprachen und Sprachlabors
2. Lehr- und Lernmaschinen, programmierter Unterricht
3. Arbeitsmittel, Beschäftigungsmittel, Spiele
4. Rechnen und Mathematik
5. Wandkarten, Atlanten, Globen
6. Wandbilder und Lehrtafeln
7. Diapositive, Filmstreifen
8. Mikroskopie, Optik, Projektion
9. Physik, Chemie, Technik
10. Anthropologie, Botanik, Zoologie
11. Wetterkunde
12. Verkehrserziehung
13. Kunsterziehung, Zeichnen, Werkunterricht
14. Handarbeit, Hauswirtschaft
15. Gesang, Musik
16. Leibeserziehung
17. Schulbücher, pädagogische Werke
18. Schallplatten, Plattenspieler, Tonbandgeräte
19. Schulmöbel, Schultafeln, Ausstattungsgegenstände
20. Sonstige Lehrmittel, Schulbedarf

#### VERANSTALTUNGEN

23. 6. 10.30 Uhr: Sitzung des Präsidiums ERODIDAC Konferenzzimmer 5, Verwaltungsgebäude der Schweizer Mustermesse  
17.00 Uhr: Vorbesichtigung der 8. DIDACTA durch Presse, Funk und Fernsehen. Treffpunkt: Grillroom des Messerestaurants
24. 6. 10.00 Uhr: Offizielle Eröffnung der 8. DIDACTA und Verleihung des «Pestalozzi-Preises der Schweizer Mustermesse Basel». Kongreßhalle der Mustermesse  
14.30 Uhr: Tagung der Interkant. Mittelstufenkonferenz und der Gymnasiallehrer. Festsaal der Mustermesse  
20.00 Uhr: Generalversammlung 1966 des Europäischen Lehrmittelverbandes EURODIDAC. Kleiner Festsaal der Mustermesse
25. 6. 9.30 Uhr: Sitzung der «Educational Group» der Internationalen Verlegerunion. Verwaltungsgebäude  
9.30 Uhr: Apparatkommission des Schweiz. Lehrervereins, der im Auftrag der kant. Erziehungsdirektionen die Aufgabe obliegt, die Apparate Physik und deren Entwicklungen zu betreuen. Konferenzzimmer, Verwaltungsgebäude der Mustermesse  
20.30 Uhr: *Messeball*, großer Festsaal der Mustermesse. Eintritt sFr. 3.-, Karten im Messebüro
- 26.–28. 6., 14.00 bis 16.00 Uhr:  
Lehrmittelseminar der Union Mondiale des Sociétés pour le développement du travail artisanal, industriel et agricole parmi les juifs. ORT

modellieren, ein echtes Vergnügen!



Assortiment zu 10 oder 15 farbigen Blöcken, auf hellgrauer Plastic-Unterlage mit Arbeitsfläche.

† Schweizer Fabrikat

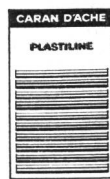
# PLASTILIN

die ideale  
Modelliermasse  
für Kinder

*trocknet nicht ein  
bröckelt nicht ab*

wärme- und  
lichtbeständig

*giftfrei*



Transparentpackung von 5 oder 10 Stangen, farbig assortiert.

## CARAN D'ACHE

Unser Stand an der DIDACTA:

Stand Nr. 2514, Halle 25, im 2. Obergeschoß  
(bequem mit Rolltreppe erreichbar)  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

## Institut auf dem Rosenberg St.Gallen

Schweiz. Landschulheim  
für Knaben (800 m ü. M.)

Primar-Sekundarschule,  
Real-, Gymnasial- und  
Handelsabteilung.  
Spezialvorbereitung für  
Aufnahmeprüfung an die  
Hochschule St.Gallen für  
Wirtschafts- und Sozial-  
Wissenschaften, ETH und  
Technikum.

Staatliche Deutsch-Kurse.  
Offiz. franz. und englische  
Sprachdiplome.  
Sommerferienkurse  
Juli bis August.

### GRUNDGEDANKEN

1. Schulung des Geistes und  
Sicherung des Prüfungserfolges durch Individual-  
Unterricht in beweglichen  
Kleinklassen
2. Entfaltung der Persönlichkeit  
durch das Leben in der  
kameradschaftlichen Inter-  
natsgemeinschaft, wobei  
eine disziplinierte Freiheit  
und eine freiherrliche Diszi-  
plin verwirklicht wird.
3. Stärkung der Gesundheit  
durch neuzeitliches Turn-  
und Sporttraining in gesun-  
der Höhenlandschaft  
(800 m ü. M.).

Persönliche Beratung durch die  
Direktion:  
**Dr. Gademann, Dr. Laffmann**

# Fips Finger Paints

## mehr als nur ein Spielzeug

welt auseinandersetzen können, darstellen was sie bewegt und beschäftigt. Das Malen mit Fingerfarben lockert und löst Hemmungen, fördert den freien Ausdruck. Es weckt die Phantasie, entwickelt Gestaltungsfähigkeit, Ausdrucksfähigkeit, Geschmack und Freude an der eigenen produktiven Tätigkeit.

**Fabrikant: HEINRICH WAGNER & CO., 8048 Zürich**

ein Schulmaterial,  
mit dem die  
Kinder —  
unmittelbar und  
ohne hemmende  
Werkzeuge —  
sich mit der Um-

darstellen was sie

Fips Finger Paints  
erhalten Sie in  
allen guten Spiel-  
waren-Geschäften.



Besuchen Sie uns  
an der 8. Didacta  
Basel  
Halle 25, Stand 2760.

**Wenn Sie den Unterricht lebendig gestalten wollen,  
so greifen Sie zu den Hilfsmitteln von Schubiger**



Für den Lese-Unterricht  
Für den Rechen-Unterricht

Für das Werken und Gestalten  
Alle Molton-Hilfsmittel

**Franz Schubiger, Winterthur**